

# Landesinfo

Mit zu den größten Flächenstaaten Afrikas gehört das Land. Die von hoher ethnischer Vielfalt geprägte Bevölkerung lebt weitgehend von der in erheblichem Maße von schwankenden Regenfällen abhängigen Landwirtschaft. Mali galt lange als demokratisches Musterland, bis es ein Militärputsch und ein Krieg in Nordmali in eine schwere politische Krise stürzten.

## [Republik Mali](#)

Fläche 1,24 Mio. km<sup>2</sup>

Einwohner rund 24,5 bis 24,9 Millionen (2025)

Bevölkerungswachstum 3,1 % pro Jahr (2018)

Regierungssitz [Bamako](#)

Amtssprache Bis 2023 Französisch

Amtssprache Ab 2023 [Bambara](#)

Regionalsprachen [Bambara](#), [Fulfulde](#).

Mali gehört entsprechend der Indikatoren der menschlichen Entwicklung des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen nach zu den ärmsten Ländern der Welt (2020: Rang 184 von 189 Staaten). Zahlenmässige Angaben sind in erster Linie in den vom Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen herausgegebenen Berichten über die menschliche Entwicklung sowie in den Länderberichten der UNICEF nachzulesen.

[Mali](#) ist mit einer Fläche von 1,24 Mio. km<sup>2</sup> fast viermal so groß wie die Bundesrepublik

Deutschland. Das Land reicht von der Oberguineaschwelle im Süden über das Nigerbecken und die Sahelzone im Zentrum des Landes bis in die Sahara hinein, die rund 60 Prozent der Landesfläche einnimmt. Letzteres lässt sich auf markante Weise auf Satellitenbildern des Landes erkennen. Mit wenigen Ausnahmen ([Mandingoberge](#), [Dogon-Bergland](#), [Hombori-Berge](#)) prägen weite Ebenen und flache Becken das Landschaftsbild und das Relief dieses Landes. Im Gebiet des [Berglandes Adrar](#), genauer des [Ifoghas](#) an der algerischen Grenze, steigen die

Erhebungen auf annähernd 1000 m Höhe an.

Im rohstoffreichen Land, insbesondere im Südwesten, Süden und Norden, befinden sich bedeutende und erst teilweise erschlossene Lagerstätten von Bodenschätzen (beispielsweise Gold, Bauxit, Eisenerz, Erdöl und Uran). Auf deren wirtschaftliche Bedeutung wird innerhalb dieses Länderinformationsportals unter „Wirtschaft“ eingegangen.

Einen guten fotografischen Überblick über die verschiedenen Regionen des Landes und seine Bewohner bietet die Fotosammlung von GEO Reisecommunity [hier](#).

□□□□□□\*□□□□□□□□

Die Redaktion, Frau S. Keller, überarbeitete diesen Text *vollständig* und brachte aktuelle Ergänzungen an. Die ursprünglichen Texte entstammen dem Länderportal der GIZ; ursprünglicher Verfasser: Kai Uwe Seebörger. Die Urheber wurden über unsere Weiterverwendung informiert.

Die Beitrag-Links führen zu den entsprechenden Orten und Routen auf der Weltkarte sowie weiterführenden Informationen.

